

Teil II – Notre Dame de Paris – Brandstiftung ?

Notre-Dame: Jeden Tag werden Kirchen von Moslems vandalisiert, vollgekotet und angezündet

Anonymous.news, [16. April 2019](#)



[Kathedrale Notre-Dame in Paris am 15. April 2019](#)

War es vorsätzliche Brandstiftung ? Haben womöglich Muslime die Kathedrale Notre-Dame in Paris angesteckt ? Völlig abwegig ist dieser Gedanke nicht. Eher die logische Schlussfolgerung aus den Vorkommnissen der vergangenen Jahre, **insbesondere seit der massenhaften Zuwanderung art- und kulturfremder Migranten.**

Seitdem sind es in Europa mehrere Dutzend, in Frankreich mindestens zwei Kirchen, die jeden Tag geschändet werden. Auch in Deutschland sind christliche Kirchen und Einrichtungen seit längerem Angriffsziel. Doch wo bleibt der energische Aufschrei der Kirchenvertreter, wo das wehrhafte, konsequente Schutzbekenntnis des Staates ? **Stattdessen schreibt und spricht kaum jemand über die zunehmenden Anschläge auf christliche Symbole. Über den Skandal der Schändungen und die Herkunft der Täter herrscht in Frankreich genauso wie in Deutschland beredtes Schweigen.**

Dabei liegen die jüngsten Attacken erst wenige Wochen zurück. Die Welt am Sonntag zählt auf: 5. März Schändung der katholischen Kirche in Reichstett, Elsass: Satanssymbole, Kirchenfenster eingeschlagen. 7. März Orgel in der Kathedrale Saint-Denis,

Paris, beschädigt. 11. März „Vandalismus“ in Saint-Denis, Straßburg. 17. März Feuer in Saint-Sulpice, Paris.

Hostien in den Kot gedrückt

Insgesamt 1.063 Attacken auf christliche Kirchen und Symbole wurden 2018 in Frankreich registriert, das sind 185 Schändungen mehr als 2017. Zum Vergleich: Rund 100 Synagogen und Moscheen wurden beschädigt.

Im Februar erregte ein Angriff auf Kirchen in Lavaur, Dijon und Nimes Aufsehen und Erschütterung. In Nimes wurde in Notre-Dames-des-Enfants der Tabernakel aufgebrochen, mit Kot ein Kreuz an die Wände gemalt und die Hostien hineingedrückt. Das Allerheiligste wurde geschändet.

Für Deutschland liegen lediglich Zahlen aus dem Jahr 2017 vor. Im Februar 2018 berichteten deutsche Zeitungen von mehr als 100 feindlichen Angriffen gegenüber dem Jahr zuvor. Dennoch textlich dürr und zahlenmäßig widersprüchlich. Es lohnt sich deshalb, die Aufsätze der „[Preußische Allgemeine Zeitung](#)“, von [Vera Lengsfeld](#) und der [AfD Bayern](#) in Erinnerung zu rufen. Denn auch in Deutschland herrscht schleichender Krieg gegen alles, was das Christentum symbolisiert: Angriffe auf Gipfelkreuze, auf [Heiligenfiguren](#) am Weg, auf Kirchen und neuerdings sogar auch auf Friedhöfe.

200 Kirchenschändungen in Bayern

In Bayern fielen drei Gipfelkreuze dem Hass zum Opfer. Täter unbekannt. Zeitgleich zu den Verwüstungen auf den Bergen laufen seit etwa 2013 flächendeckende Verwüstungen in den Tälern. Im Jahr werden derzeit rund 200 Kirchenschändungen allein in Bayern angezeigt. Es werden Kreuze zerbrochen, Altäre zerschlagen, Bibeln angezündet, Taufbecken umgestürzt und die Kirchentüren mit islamischen Bekundungen wie „Allahu akbar“ beschmiert. Die „Preußische Allgemeine Zeitung“ zieht aus dem schlichten Hass auf das Christentum und seine Symbole die logische Folgerung:

„Und der ist zum großen Teil aus der islamischen Welt importiert: Es sind nun einmal keine Junkies in Geldnot, die Jesusfiguren köpfen und Heiligenstatuen die Arme und Beine abhacken, um sie danach anzuzünden. Zwar warnt die Kriminalpolizei vor „vor-eiligen Schlüssen“, stößt bei ihren Ermittlungen aber immer wieder auf „jugendliche Randalierer mit Migrationshintergrund“.

Kein Wort über Täterherkunft

Über Herkunft der Täter schweigen hiesige [Medien](#) beharrlich. Kein Wort, auch nicht der kleinste Hinweis, das oder der in irgendeiner Weise den Verdacht auf Migranten lenken könnte. Es ist lediglich von „Jugendlichen“ oder „Schülern“ die Rede, die vom Straßburger Bischofsvikar Didier Muntzinger in flagranti erwischt wurden, als sie in seiner Kirche Saint-Louis hinter den Altar pinkelten. Er hätte zur Aufklärung über Täterschaften beitragen können, Aussehen, Sprache nennen müssen. Dass er es offensichtlich vermied, lässt die bekannten Rückschlüsse zu. **Stattdessen schwafelt er abgehoben von der „Gewalt als Ausdruck des Unbehagens einer Gesellschaft und einer Generation“**, die einen Sündenbock braucht. Andere Theologen interpretieren

laut Welt Am Sonntag die Zerstörungswut so, dass „die Täter das Christentum für die jahrhundertlange Deutungshoheit bezahlen lassen wollen“.

Es ist wie bei den zunehmenden Angriffen auf Polizisten, Zugbeleiter oder Rettungskräfte in Deutschland: Eher lassen sich die Vertreter der betroffenen Institutionen nebst medialen Berichterstattern die Zunge herauschneiden, als Ross und Reiter zu nennen. Konkrete Täterschaften werden ethnisch verwurstet, der Buntismus kennt keine zuordbaren Täterprofile. Im Zweifelsfall ist hierzulande der „dackeldeutsche“ Wutbürger verdächtig, wie Tichys Einblick kürzlich in Bezug auf eine Spiegel-Story [schrieb](#), in der konsequent unterschlagen wurde, dass nach den Fakten 51 Prozent der Angreifer auf Rettungskräfte migrantischen Hintergrund hat.

Arabische Teenager feierten Kirchenbrand

Das Diktat des Politisch Korrekten ist aufgegangen und wird von einer feigen Klerikerschaft wie eine Monstranz vorangetragen. Man will kein Öl ins Feuer gießen. So wird die auf der Hand liegende Wahrheit über den antichristlichen Furor und seine Herkunft nachhaltig vernebelt. Nicht die Täter laufen Gefahr, geächtet zu werden, sondern diejenigen, die es wagen sollten, die Schändung christlicher Symbole mit migrantischem Import in Verbindung zu bringen. Ihnen wird Hass, Hetze und Rassismus vorgeworfen.

Aus Angst vor rassistischer Verunglimpfung waren [Missbrauchsskandale](#) wie in Rochdale, Rotherham und Telford in England erst möglich. Im Dunstkreis des Lord Voldemort'schen Tabus, das Übel nicht nennen zu dürfen, zieht sich die Linie der antichristlichen Angriffe quer durch Deutschland. In Garbsen an der A2 bei Hannover klatschen sich arabische und türkische Teenager auf der Straße ab und feierten, als die Willehadi-Kirche 2014 brannte. Die Polizei spricht wolkig von einem „milieutypischen Umfeld“. St. Martini Bremen, St. Leonhard in Grafing und St. Anton in Passau, der Dom, die [Moritzkirche](#), die evangelische [Ulrichskirche in Augsburg](#) sowie [St. Michael in München](#) wurden mit arabischen „Allahu-Akbar“-Schriftzügen beschmiert. In Nordrhein-Westfalen wurden Marienfiguren, Heiligenstatuen und Wegkreuze „geköpft“. In der „Preußischen Allgemeinen Zeitung“ heißt es dazu:

„Besonders auffällig ist das Abschlagen von Fingern und das rituelle Köpfen der Figuren, etwa der Statue des heiligen Franziskus in Lüdinghausen oder der Enthauptung des Jesuskinds vor der St. Agatha-Kirche in Dülmen-Rorup. Vandalismus? Vielleicht. Aber es gibt im Koran auch Sure 8 Vers 12, in der an die islamischen Plünderer – „Kämpfer“ genannt, die Anweisung ergeht, Köpfe und Finger der „Ungläubigen“ abzuschlagen. Sinnigerweise heißt Sure 8 „Die Kriegsbeute“.

In diesem „Tal der Finsternis“, wie der Straßburger Bischofsvikar Muntzinger die aktuelle Situation in der Welt am Sonntag in Frankreich nennt, ist auch in [Deutschland](#) robuster und prominenter Widerstand aus Amtskirche und Altparteien nicht wirklich erkennbar. Dort regt sich Abscheu nur reflexartig, wenn Hakenkreuze geschmiert werden, denn dann scheint die Zuordnung klar und die Gefahr, anzuecken, klein zu sein. Wenn es ums eigene (Brust)Kreuz geht, wird dieses schamhaft [abgenommen](#), wie es die deutschen Kirchenführer Kardinal Reinhard Marx und Heinrich Bedford-Strohm im Jahr 2016 an vormachten.

Notre Dame: War es doch Brandstiftung ?

Von [David Berger](#)



PP, 23. April 2019

Am Abend des 15. April gegen 18.20 Uhr wird der erste Brandalarm für Notre Dame ausgelöst, jedoch kann kein Brand entdeckt werden. Um 18.43 gibt es während einer Messe den zweiten Alarm. Daraufhin wird der Brandherd im Dachstuhl entdeckt, die Kathedrale wird evakuiert. Eine halbe Stunde später brennt das Dach auf mehr als der Hälfte seiner Länge. Eine weitere halbe Stunde später stürzt der obere Teil des Dachreiters ein und zerstört dabei einen Teil des Gewölbes im Mittelschiff. Am Morgen des 16. April gegen 9 Uhr erklärt die Pariser Feuerwehr den Brand für gelöscht.

Fassungslos schaut die ganze Welt nach Frankreich. Die meisten fragen sich, wie das passieren konnte. **Brandstiftung und Terror waren in den Nachrichten**

bereits ausgeschlossen worden, als das Dach der Kathedrale noch loderte. Vergleichsweise wenige Nachrichtenkonsumenten fragen sich allerdings nicht, wie das passieren konnte. Es überrascht sie nicht. Sie durchschauen die öffentliche Verneinung einer Brandstiftung sofort als das, was sie ist: Eine Beruhigungsspielle. Denn sie wissen bereits etwas, das die meisten anderen Nachrichtenkonsumenten nicht wissen: Notre Dame ist kein Einzelfall.

Auch wenn es medial nie zum großen Thema gemacht worden war, ist ihnen klar, dass die Wahrscheinlichkeit eines Unglücks sehr gering ist – und dass sich diese geringe Wahrscheinlichkeit nicht allein aus den besonderen Umständen des Brandes dieser Kathedrale herleitet, sondern aus den Bränden, die vorher schon stattgefunden haben. Speziell Frankreich hatte bereits eine enorme Serie von Kirchenschändungen hinter sich, ehe Notre Dame Feuer fing. Keine vier Wochen vorher hatte es in der katholischen Pfarrkirche St. Sulpice gebrannt. Dort war ganz offensichtlich im Eingangsbereich Feuer gelegt worden. In Notre Dame brannte nicht irgendein Dachstuhl, sondern der Dachstuhl einer Kirche. Es ist schon extrem ungewöhnlich, wenn in einer Stadt wie Paris binnen weniger als vier Wochen zwei bedeutende Bauwerke brennen. Wenn es sich dabei aber auch noch um zwei Kirchen handelt, ist der Zufall, also ein Unglück, so gut wie auszuschließen. Zumal [800 Jahre alte Holzbalken äußerst schwer in Brand geraten](#) und ein Kurzschluss mangels elektrischer Leitungen auf dem Dachboden ausgeschlossen werden kann.

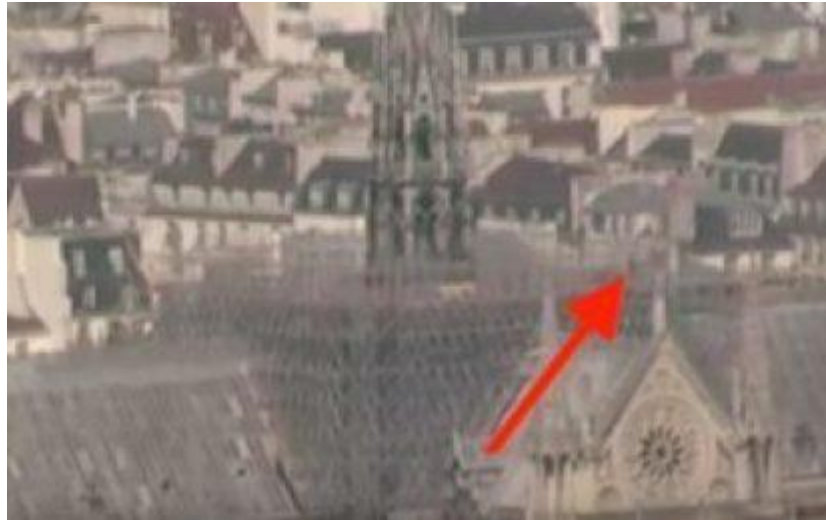
In der vergangenen Woche tauchte dann ein Video auf, in dem schemenhaft eine Person zu erkennen ist, die sich auf dem Dach der Kathedrale bewegt. Sie scheint einen weißen Kaftan anzuhaben. Kriminaltechniker fanden bei einer genauen Untersuchung des Filmchens heraus, dass es sich bei der Person um einen der beiden Feuerwehrmänner handelte, die zur Bewachung des stählernen Baugerüsts eingesetzt waren, welches um den später zerstörten Vierungsturm herum aufgebaut worden war. Das Kirchendach sollte saniert werden. Dieses Video, das zunächst global für Spekulationen gesorgt hatte, zeigt also keinen muslimischen Attentäter.

Neues Video

Doch nun ist ein [neues Video](#) aufgetaucht. Es stammt vom **15. April 2019, 17.05 Uhr**. Es zeigt eine unidentifizierbare Person, mehr eine Art Schatten, die sich auf dem Dach in der Nähe des Gerüsts bewegt. Qualitativ ist das Video so schlecht wie das erste. Aber es zeigt etwas sehr Interessantes in ziemlicher Eindeutigkeit. **In Sekunde 23** blitzt etwa in Hüfthöhe dieser Person zweimal kurz nacheinander etwas auf. Was genau da blitzt, lässt sich nicht erkennen.

Aber nicht nur Frankreich wird von einem historisch beispiellosen Ausmaß von Vandalismus, Kirchenschändung und Brandstiftung zu „Friedenszeiten“ heimgesucht, sondern auch Belgien. Dort brannte sowohl 2005 eine Kirche in einem mehrheitlich von Marokkanern bewohnten Dorf in Küstennähe ab, als auch die

Johannes der Täufer-Kirche in Anzegem im Jahre 2014. Vor bereits einem Jahr berichtete Vera Lengsfeld in [diesem Beitrag](#) von den verschwiegene Kirchen-schändungen auch in Deutschland.



Der „Blitzer“ auf dem Dach – Foto: Screenshot Youtube

Vera Lengsfeld schrieb: „Allein in Nordrhein-Westfalen gab es von Januar 2010 bis Ende 2014 **3.504 Einbrüche in Kirchen**. Das teilte NRW-Innenminister Jäger (SPD) auf die Anfrage der CDU-Landtagsfraktion mit. (...) Haben Sie etwas davon gehört? Eher nicht. **In der bundesweit veröffentlichten Meinung kommt das Thema nicht vor.**“

Kirchenbrand in Leipzig 2015: In der Sakristei der Eulaer Wiprechtskirche werden Möbel angezündet, die als Spenden gedacht waren. Feuerwehren aus Kitzsch, Eula und Borna löschen die Flammen zwar, können aber nicht verhindern, dass die zehn Quadratmeter große Sakristei stark beschädigt wird. Die Kirche wird durch Rußbildung in Mitleidenschaft gezogen. Ein „ortsfremder“ Mann war in der Nähe der Kirche beobachtet worden. Knapp drei Jahre später wird er festgenommen. Es handelt sich um einen nicht näher bezeichneten 34-Jährigen, deshalb wahrscheinlich nicht biodeutschen Ursprungs, der in Flensburg verhaftet wurde. **Würde es sich im Zusammenhang mit dem Kirchenbrand um den Deutschen Rudi S. oder Johann K. handeln, dann wüssten wir das, weil man es uns fingerdick aufs Brot geschmiert hätte.**

Im April 2018 wurden zwei Kirchen in Chemnitz attackiert. In der Bad Lausicker Kilianskirche wurden der spätgotische Schnitzaltar beschädigt und der Kronleuchter zerstört. Anschließend begab sich der Täter mit einer brennenden Altarkerze bis auf den hölzernen Dachboden hinauf. Dort stellte er die Kerze ab. Sie erlosch jedoch, ehe es zum Brand kommen konnte. In einen Zusammenhang mit den Vorfällen in Chemnitz wurde der Tatverdächtige im Fall der Bad Lausicker Kilianskirche gebracht. **Es handelte sich um einen 24-jährigen Pakistani, einen Asylbewerber. Der junge Mann wurde in eine psychiatrische Klinik ein-**

gewiesen. Vera Lengsfeld: „Indem man den Täter für geistig gestört erklärt, weicht man der Frage aus, woher dieser Christenhass kommt, der mittlerweile in ganz Europa zu spüren ist.“

Rhetorische Frage

Vera Lengsfelds Frage ist natürlich rhetorischer Natur. Es ist längst klar, woher der zunehmende Christenhass kommt: Von Moslems und atheistischen Linken.

1. Christen sind die zurzeit am stärksten verfolgte Religionsgemeinschaft der Welt. Besonders in der islamischen Welt werden sie verfolgt, gedemütigt, erpresst und ermordet. Alle fünf Minuten stirbt ein Christ weltweit einen gewaltsamen Tod.
2. Atheistische Linke als 100-prozentige Materialisten, denen Zeitgenossen, die in einem transzendenten Bezug zum Leben als solchem stehen, ein gewaltiger Dorn im Auge sind, da es letztlich Gläubige sind, die gegen materialistische Indoktrination am ehesten immun sind. Sehr viele Widerständler gegen die totalitären Regime des 20ten Jahrhunderts standen in einem transzendenten Bezug zum irdischen Sein. Dostojewski schon im 19ten Jahrhundert, Alexander Solschenizyn, Dietrich Bonhoeffer und Pater Maximilian Kolbe im 20ten, um nur vier zu nennen. **Ein dezidiert atheistischer „Rechter“, ein Konservativer also, kein Braunlinker, dürfte eher selten sein. Wahrscheinlich wäre er zumindest Agnostiker.** Insofern bringt der Linke im diffusen Licht seiner zerebralen Talgfunzel „Kirche irgendwie“ mit „Kampf gegen rechts“ zusammen. Unbestreitbar gilt jedenfalls Folgendes: „*Gott ist tot.*“ (Nietzsche) – und – „*Nietzsche ist tot.*“ (Gott)

Die „Gleichheit der Religionen“

Dieser Tage hat ein kluger Mensch – ich weiß momentan nicht mehr, wer es gewesen ist – scharfsichtig geäußert, dass das Moralisieren eher eine der leichteren Übungen für den menschlichen Verstand ist, weswegen es in verblödenden Gesellschaften auch so populär sei. Dass wir inzwischen in einer zivilreligiösen Moralistentiktatur leben, wie der *jouwatch*-Autor „Young German“ [hier](#) schön herausgearbeitet hat, wird auch von anderen, erwiesenermaßen klugen Köpfen nicht mehr in Abrede gestellt. Der Hypermoralismus mag es sogar so simpel, dass man die Hypermoralisten am liebsten vormittags in die Schule – und am Nachmittag zur psychiatrischen Betreuung schicken würde, um ihre armen Seelen zu Lebzeiten bereits vor der geistigen Finsternis zu bewahren.

Wer heute bei den Jusos oder der Grünen Jugend vorbeischaute – so, wie SPIEGEL-Kolumnist Jan Fleischhauer [in diesem Video](#) –, der kann sich vorstellen, welche wahnsinnigen Erklärungen er dort auf Fragen bekommen würde, die da lauten „*Was ist der Dekalog ?*“, „*Was ist das Alte und was das Neue Testament – und wo finden wir es ? In der Schublade oder beim Notar ?*“ oder „*Was verstehen wir unter Dreifaltigkeit ?*“, – Auf solche Fragen kommen bei Jusos und

Grüner Jugend garantiert die skurrillsten Antworten, mit großer Wahrscheinlichkeit allerdings wäre eine ganz bestimmte nicht darunter: „*Ich weiß es nicht.*“ Bei den Jusos und der Grünen Jugend ist die Gleichheit von Faktum und Meinung postfaktisches Dogma. Was weiß man dort also ? – Genau: Dass Gleichheit per se neben der Selbstbefriedigung das Geilste überhaupt ist.

Wenn man Linken also damit kommt, dass man den Islam im Lande sehr genau beobachten sollte, dann ist das für ihn zunächst einmal die Forderung nach einer Ungleichbehandlung von etwas, das ihm gleich vorkommt: Religionen. Alle Religionen sind gleich. Das ist logisch für einen indoktrinierten Ignoranten. Deshalb kramt er im nächsten Moment ein Wort aus seinem Gedächtnis hervor, das er schon immer „irgendwie cool“ gefunden hat: „Religionsfreiheit!“ spritzt er einem dann laut und sehr von sich überzeugt ins Gesicht – und meint, dass er die Forderung nach einer genauen Beobachtung der Moslems im Land unwiderlegbar als antirechtsstaatliche Dummheit entlarvt hätte. Dass er selbst völlig verblödet sein könnte, hält der Linke für völlig ausgeschlossen. Jemand, der eine solche fantastische Moral hat, wie er selbst, der kann gar nicht auf den Kopf gefallen sein. Kevin Kühnert hält sich garantiert für klug. Aber bei den Jungen macht das nicht Halt. Ralf „Pöbelralle“ Stegner überschätzt sich ständig. Und dass sich Heiko Maas absolut überschätzt, machte sein Ostereierchen-Tweet zu den Terroranschlägen auf Christen in Sri Lanka deutlich. In dem beschreibt er nämlich Ostern, das Fest der Auferstehung Christi, als ein „*Fest der Liebe*“, weswegen „*Haß unsererseits*“ – er meint „christlicherseits“ – keine Lösung sein könne. Der Anschlag von Christchurch hingegen, bei dem 50 Muslime ihr Leben verloren hatten, war nach Maas ein „*Anschlag auf uns alle.*“

Klar geworden ist durch diese Tweets: Heiko Maas fühlt sich dazu berufen, den Christen einerseits zu erklären, welche Reaktionen ihnen entlang ihres eigenen Glaubens zustehen und welche nicht, andererseits weiß der kleine Schmock noch nicht mal, was Ostern genau für ein Fest ist. Christentum scheint für ihn so etwas wie das hippiemäßige „*Love, Peace & Happiness*“ zu sein, ein institutionalisiertes „*Du bist ok, ich bin ok*“, und ein Kirchenlied ist ihm wahrscheinlich so etwas wie „*Piep-piep-piep, wir haben uns alle lieb.*“ Man bräuchte sich also nicht wundern, wenn man Heiko Maas über Religionsfreiheit schwadronieren hörte. Islam ist die Religion des Friedens, Papst Franziskus ist so friedlich, dass er direkt eine coole Socke ist – ergo: Religion ist Religion – ergo: Religionsfreiheit muss sein. Wegen der Gleichbehandlung und der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit. Letztere ist wiederum nur einer Gruppe gegenüber erlaubt, nämlich der Gruppe derjenigen, die Heikos „Weisheiten“ widersprechen – Konservative, Rechte, Rechtspopulisten, Populisten, Ewiggestrige, Revanchisten, Geschichtsrevisionisten, Feminismusfeinde, Homophobe, Xenophobe, Islamophobe – oder, um das abzukürzen: Der Gruppe der „Nazis“ gegenüber.

Hätte [Ferdinand Lasalle](#) im 19ten Jahrhundert gewusst, dass er im 21ten Jahrhundert zum Urvater der roten Einfältigkeit werden würde, hätte er es vermut-

lich vorgezogen, etwas anderes zu werden. Schuhputzer bei [Otto von Bismarck](#) wäre ja auch ein ehrenwerter Job gewesen.

Fest steht jedenfalls: Dafür, die Gefahren zu ermessen, die Europa insgesamt und unserem Land im Besonderen aus dem Import des Islam entstehen, fehlen dem Durchschnittslinken sämtliche geschichtswissenschaftlichen, theologischen und religionsphilosophischen Voraussetzungen. Verschärfend kommt hinzu, dass er seine fehlende Bildung durch inbrünstige Einbildung ersetzt hat, was es ihm völlig verunmöglicht, sich selbst als defizitär in irgendeinem Zusammenhang zu begreifen. Seine „Moral“ rettet ihn vor sämtlichen Defiziten.

Schön zu beobachten ist das allerweil im Bundestag. Wenn ein hochgebildeter, äußerst intelligenter Mensch von der AfD, wie Prof. Dr. Gottfried Curio ganz zweifellos einer ist, am Rednerpult steht und dem Hohen Haus die Leviten liest, dann sitzen strunzdumme Sozen und Grüne mit einem „Selbstverständnis von Augenhöhe“ im Plenum und sortieren Curios Rede in der wohlfeilen Schublade „dummes rechtes Geschwätz“ ein. Der Mann hat einfach keine Moral und er ist ein Rechter. Was interessiert es da, dass der Mann Kirchengeschichte studiert hat und sich in Religionsfragen mindestens so gut auskennt wie Claudia Roth mit einer Trillerpfeife? – Alle, alle Menschen sind gleich, alle Religionen sind nur Religionen – und die Meinung eines Prof. Curio ist auch nicht mehr wert als die einer Frau Roth. Wenn wir Meinungsfreiheit haben, dann können wir ja wohl auch Religionsfreiheit haben. Die Freiheiten sind nämlich auch alle gleich. Gleich scheppert's ...

Resümee

Geht man dem Brand von Notre Dame wirklich auf den Grund, dann kommt man bei der linken Geistlosigkeit heraus, wie fast immer, wenn man einen gesellschaftlichen Übelstand bis zu seinen Wurzeln zurückverfolgt. Kein Moslem wird je aus voller Überzeugung behaupten, seine Religion sei auch keine andere als jede andere. Das lehrt der Imam nicht, das steht im Koran nicht – und wenn die Linken in Europa unbedingt verblödet Gleichheit propagieren wollen, dann kann ihm das nur recht sein. So lange nämlich das passiert, passiert ihm nichts – und er kann weiter am Ausbau der religiösen Ungleichheit basteln, hier ein paar Leute erstechen, dort ein paar Dutzend in die Luft jagen, Kirchen in Brand stecken – und sich dann, wenn einer sagt: „Hör´mal, Moslem, so geht´s aber nicht hier in Europa!“ bei den Linken ausgreinen und mit tränenerstickter Stimme beklagen, er sei diskriminiert worden. Dabei kommt ihm der Umstand zupass, dass der Linke den Sinngehalt des Wortes „Diskriminierung“ schon längst von „Unterscheidung“ zu „Herabsetzung“ pervertiert hat. Gemeinsam stehen sie dann ein Weilchen beisammen und beklagen die Ungleichheit auf der Welt. Der Eine blöd und gewaltaffin, der Andere blöd und pazifistisch. Wer da am Ende wem eine lange Nase drehen wird, kann sich der Konservative an drei Fingern abzählen.

Deshalb als Schlusssätze: Linke sind das Problem. Und zwar immer. Merkel und Macron sind Linke. Wenn sie die Macht haben, dann wird das Problem zur Katastrophe. Dann brennt nämlich Notre Dame. Und wer wissen will, wo das Problem bereits zur Katastrophe wird, wenn es die Macht noch nicht hat, der schaue sich bei den Jusos oder der Grünen Jugend um. Was sich dort heute noch machtlos versammelt, ist schon in der Machtlosigkeit katastrophal. Man höre sich nur die Reden der geringfügig Älteren an, die einer Franziska „Ska“ Keller, einer Katharina Schulze oder einer Annalena Baerbock – und man hat nicht den geringsten Zweifel mehr daran, dass absoluter Polit-GAU ins Haus steht, wenn die noch mehr Macht bekommen.

Vier Stufen der Islamischen Eroberung

Vom Dar al-Harb zum Dar al-Islam

(Vom Haus des Krieges zum Haus des Friedens)

Stufe 1: Infiltration

Muslime wandern in ständig anwachsenden Mengen in nichtmuslimische Länder ein und die beginnenden kulturellen Konflikte, oft noch subtil, werden sichtbar.

- Erste Einwanderungswelle in nichtmuslimisches „Gast“-Land
- Appell an die humanitäre Toleranz der Bevölkerung des Gastlandes
- Versuche, den Islam als friedfertig und die Muslime als Opfer von Missverstehen und von Rassismus (- auch wenn der Islam keine „Rasse“ ist -) darzustellen
- Hohe muslimische Geburtsraten im Gastland vergrößern die muslimische Bevölkerung
- Verbreitung des Islam durch Moscheen und Ablehnung des Gastlandes und seiner Kultur
- Forderungen „Islamophobie“ als ein Hassverbrechen zu kriminalisieren
- Androhung von gesetzlichen Aktionen gegen wahrgenommene Diskriminierung
- Angebote von interkonfessionellen Dialogforen um Nichtmuslime zu indoktrinieren

Stufe 2: Konsolidierung der Macht

Muslimische Immigranten und Konvertierte des Gastlandes fahren fort, Forderungen zu stellen, hinsichtlich eines Entgegenkommens bei Beschäftigung, Erziehung, Sozialleistungen und Gerichtswesen.

- Zunahme der Missionierung; Schaffung und Rekrutierung von Jihadisten-Zellen
- Anstrengungen, entfremdete Anteile der islamischen Bevölkerung umzuformen
- Revisionistische Bestrebungen, die Geschichte zu islamisieren
- Anstrengungen, historisches Beweismaterial, das den echten Islamismus zeigt, zu zerstören
- Zunehmende antiwestliche Propaganda und psychologische Kriegführung
- Anstrengungen, Verbündete, die ähnliche Ziele verfolgen, anzuwerben (Kommunisten, Anarchisten)
- Anstrengungen, Kinder zu islamischen Sichtweisen zu indoktrinieren
- Verstärkte Anstrengungen, Nichtmuslime einzuschüchtern, mundtot zu machen und auszuschalten
- Anstrengungen, Blasphemie- und Hassgesetze einzuführen, um Kritiker zum Schweigen zu bringen
- Verstärkung der Schwerpunktarbeit, durch zunehmende Geburtsraten und Einwanderung, um die muslimische Bevölkerung zu vergrößern
- Einbindung von Wohlfahrtsverbänden um Unterstützer zu gewinnen und den Jihad zu finanzieren
- Verdeckte Unternehmungen, die Wirtsgesellschaft von innen her zu zerstören
- Ausbau der muslimischen politischen Grundstruktur in der nichtmuslimischen Wirtsgesellschaft
- Islamische finanzielle Netzwerke fördern politisches Wachstum und den Erwerb von Grund und Boden
- Unübersehbare Morde an Kritikern zur Einschüchterung der Opposition
- Toleranz gegenüber Nichtmuslimen nimmt ab
- Zunahme der Forderungen, strenge islamischer Sitten anzunehmen
- Anlage von heimlichen Waffenlagern
- Offen gezeigte Missachtung und Ablehnung des Rechtssystems und der Kultur der nichtmuslimischen Mehrheitsgesellschaft
- Anstrengungen, die Machtbasis der nichtmuslimischen Religionsgemeinschaften, besonders die der Juden und Christen, zu unterminieren und zu zerstören

Stufe 3: Offener Krieg um Herrschaft und Kulturhoheit

Offen gezeigte Gewalt, um das Scharia-Recht und andere kulturelle Einschränkungen aufzuzwingen: Ablehnung der Staatsgewalt des Wirtslandes, Unterwerfung der anderen Religionen und Sitten

- Vorsätzliche Anstrengungen, Staatsgewalt und Kultur des Wirtslandes zu unterminieren
- Unmenschliche Gewalttaten zur Einschüchterung der Einwohner und Verbreitung von Angst und Unterwerfung
- Eine mögliche Opposition auf breiter Basis wird herausgefordert und entweder ausgelöscht oder zum Verstummen gebracht
- Massentötungen von Nichtmuslimen
- Umfassende ethnische Säuberungen durch islamische Milizen
- Abweisung und Missachtung des säkularen Rechtssystems und Kulturwesens der Wirtsgesellschaft
- Ermordung von „moderaten“ muslimischen Intellektuellen, die nicht die Islamisierung unterstützen
- Zerstörung von Kirchen, Synagogen und anderer Einrichtungen von nicht-muslimischen Institutionen
- Frauen werden in Übereinstimmung mit der Scharia noch mehr eingeschränkt
- Großangelegte Vernichtungsaktionen von Bevölkerungsteilen, Morde, Bombenanschläge
- Sturz der Regierung und Machtergreifung
- Einführung der Scharia

Stufe 4: Der totalitäre islamische „Gottesstaat“

Der Islam wird zur einzigen religiösen – politischen - rechtlichen – kulturellen Ideologie.

- Die Scharia wird „Landesgesetz“
- Alle nichtislamischen Menschenrechte werden aufgehoben
- Versklavung und Genozid der nichtmuslimischen Bevölkerung
- Rede- und Pressefreiheit werden ausgelöscht
- Alle Religionen außer dem Islam sind verboten und ausgelöscht
- Vernichtung aller Hinweise auf nichtmuslimische Kultur, Bevölkerungen, Symbole im Land (Buddhas, Anbetungsstätten, Kunstdenkmäler u.s.w)

Das Haus des Islam („Frieden“), Dar al-Islam, schließt jene Nationen ein, die sich islamischer Herrschaft, der Scharia, unterworfen haben. Die restliche Welt

ist im Haus des Krieges, Dar al-Harb, weil sie sich nicht der Scharia unterwirft, und befindet sich in einem Zustand der Rebellion und des Krieges gegen den Willen „Allahs“. Kein nichtmuslimischer Staat oder dessen Bürger sind „unschuldig“ und bleiben, weil sie nicht an „Allah“ glauben, brauchbare Kriegsziele.

Die christlichen, jüdischen, koptischen, hinduistischen und zoroastrischen Völker haben jahrhundertlang unter der Unterwerfung gelitten. Dhimmis [geduldete Monotheisten mit eingeschränktem Rechtsstatus] ist es verboten Gebetshäuser zu bauen oder bestehende zu reparieren. Sie sind wirtschaftlich durch die Dschizya [Ungläubigensteuer] verkrüppelt, sozial gedemütigt, gesetzlich diskriminiert und werden generell in einem permanenten Zustand der Schwäche, Angst und Verwundbarkeit durch die islamischen Herrschaften gehalten.

Übersetzung von "4 Stages of Islamic Conquest"

<http://civilusdefendus.files.wordpress.com/2010/07/liberty-vs-sharia-july-2010-ltr.pdf>

civilusdefendus.files.wordpress.com

Der Brand in der Notre Dame und die Zerstörung des christlichen Europas

von [Guy Millière](#)

Gatestone Institute, 23. April 2019

Englischer Originaltext: [The Burning of Notre Dame and the Destruction of Christian Europe](#)

Übersetzung: Daniel Heiniger

- Kaum eine Stunde nachdem die Flammen über der Notre Dame aufzusteigen begannen – zu einer Zeit, als noch niemand eine Erklärung dafür abgeben konnte – beeilten sich die französischen Behörden zu sagen, dass das Feuer ein "Unfall" sei und dass "Brandstiftung ausgeschlossen" sei. Die Bemerkungen klangen wie alle offiziellen Erklärungen der französischen Regierung nach den Angriffen in Frankreich im letzten Jahrzehnt.
- Das Feuer in der Notre Dame ereignete sich auch zu einer Zeit, in der sich die Angriffe auf Kirchen in Frankreich und Europa vermehrten. Allein im Jahr 2018 wurden in Frankreich mehr als 800 Kirchen angegriffen.
- Die Kirchen in Frankreich sind leer. Die Zahl der Priester nimmt ab und die in Frankreich tätigen Priester sind entweder sehr alt oder kommen aus

Afrika oder Lateinamerika. Die dominante Religion in Frankreich ist heute der Islam. Jedes Jahr werden Kirchen abgerissen, um Platz für Parkplätze oder Einkaufszentren zu schaffen. Überall werden Moscheen gebaut, und sie sind voll.



Das Feuer, das einen Großteil der Kathedrale Notre Dame im Herzen von Paris zerstört hat, ist eine Tragödie, die nicht wieder gutzumachen ist. Selbst wenn die Kathedrale wieder aufgebaut wird, wird sie nie wieder das sein, was sie vorher war. (Foto: Veronique de Viguerie/Getty Images)

Das Feuer, das einen Großteil der Kathedrale Notre Dame im Herzen von Paris zerstört hat, ist eine Tragödie, die nicht wieder gutzumachen ist. Selbst wenn die

Kathedrale wieder aufgebaut wird, wird sie nie wieder das sein, was sie vorher war. Buntglasfenster und wichtige architektonische Elemente wurden stark beschädigt und der Eichenrahmen vollständig zerstört. Der Turm, die aus der Kathedrale ragte, war ein einzigartiges Kunstwerk. Er wurde von dem Architekten Eugène Viollet-le-Duc entworfen, der das Gebäude im 19. Jahrhundert restaurierte und sein Werk auf Dokumenten des 12. Jahrhunderts basierte.

Zusätzlich zum Feuer durchdrang das zum Löschen der Flammen benötigte Wasser den Kalkstein der Wände und der Fassade, schwächte sie und machte sie brüchig. Das Dach ist nicht mehr vorhanden: Das Kirchenschiff, das Querschiff und der Chor liegen heute im Freien und sind anfällig für schlechtes Wetter. Sie können nicht einmal geschützt werden, bis die Struktur gründlich untersucht wurde, eine Aufgabe, die Wochen dauern wird. Drei Hauptelemente der Struktur (der nördliche Querflügel, der Flügel zwischen den beiden Türmen und das Gewölbe) stehen ebenfalls kurz vor dem Zusammenbruch.

Notre Dame ist mehr als 800 Jahre alt. Sie überlebte die Turbulenzen des Mittelalters, das Terrorregime der Französischen Revolution, zwei Weltkriege und die nationalsozialistische Besetzung von Paris. Sie hat nicht überlebt, was aus Frankreich im 21. Jahrhundert wird.

Die Brandursache wurde bisher auf "einen Unfall", "einen Kurzschluss" und zuletzt "eine Computerpanne" zurückgeführt.

Wenn das Feuer wirklich ein Unfall war, dann ist es fast unmöglich zu erklären, wie es entstanden ist. Benjamin Mouton, ehemaliger Chefarchitekt von Notre Dame, erklärte, dass die Regeln außergewöhnlich streng seien und dass kein Stromkabel oder -gerät und keine Wärmequelle auf dem Dachboden platziert werden könne. Er fügte hinzu, dass ein äußerst ausgeklügeltes Alarmsystem vorhanden war. Die Firma, die das Gerüst installiert hat, hat keine Schweißarbeiten durchgeführt und ist auf diese Art von Arbeiten spezialisiert. Das Feuer brach mehr als eine Stunde nach Feierabend aus, und keiner der Arbeiter war noch anwesend. Es breitete sich so schnell aus, dass die Feuerwehrleute, die so schnell es nur ging zur Stelle waren, schockiert waren. Remi Fromont, der Chefarchitekt der französischen historischen Denkmäler, sagte: "Das Feuer konnte nicht von einem Element ausgehen, das sich dort befand, wo es entstand. Eine echte Wärmelast ist notwendig, um eine solche Katastrophe auszulösen".

Es wird eine lange, schwierige und komplexe Ermittlung durchgeführt.

Die Möglichkeit, dass das Feuer die Folge von Brandstiftung war, kann nicht ausgeschlossen werden. Kaum eine Stunde nachdem die Flammen über der Notre Dame aufzusteigen begannen – zu einer Zeit, als noch niemand eine Erklärung abgeben konnte – beeilten sich die französischen Behörden zu sagen, dass das Feuer ein "Unfall" sei und dass "Brandstiftung ausgeschlossen" sei. Die Bemerkungen klangen wie alle offiziellen Erklärungen der französischen Regierung nach den Angriffen in Frankreich im letzten Jahrzehnt.

Im November 2015, in der Nacht des Massakers im Bataclan Theater in Paris, bei dem Dschihadisten 90 Menschen ermordeten, sagte das französische Innenministerium, dass die Regierung nichts wisse, außer dass es zu einer Schießerei gekommen sei. Die Wahrheit kam erst ans Licht, als ISIS die Verantwortung für die Schlächtereie übernahm.¹

In Nizza bestand die französische Regierung nach dem LKW-Angriff im Juli 2016 mehrere Tage lang darauf, dass der Terrorist, der 86 Menschen zu Tode fuhr, ein "Mann mit einem Nervenzusammenbruch" sei.

Im Jahr 2018 wurde Sarah Halimis Mörder, der während der Folter seines Opfers Verse aus dem Koran rezitierte, für "geistig gestört" erklärt und unmittelbar nach seiner Verhaftung in einer psychiatrischen Einrichtung festgehalten. Er wird höchstwahrscheinlich nie vor Gericht stehen. Am 8. April veröffentlichten Alain Finkielkraut und 38 weitere Intellektuelle einen Text, in dem sie sagten, dass dieser Mörder der Justiz nicht entkommen dürfe. Der Text hatte keine Wirkung.

Das Feuer in der Notre Dame ereignete sich weniger als drei Jahre nachdem eine "Kommandoeinheit" von später verhafteten Dschihadi-Frauen versuchte, die Kathedrale durch Explosion von Erdgasflaschen zu zerstören. Drei Tage vor dem Brand in der vergangenen Woche, am 12. April, wurde die Anführerin der Dschihadis, Ines Madani, eine junge Französin, die zum Islam konvertierte, zu acht Jahren Gefängnis verurteilt, weil sie eine dem islamischen Staat angegliederte Terrorgruppe gegründet hatte.

Das Feuer in der Notre Dame ereignete sich auch zu einer Zeit, in der die Angriffe auf Kirchen in Frankreich und Europa immer zahlreicher werden. Allein im Jahr 2018 wurden in Frankreich mehr als 800 Kirchen angegriffen. Viele erlitten schwere Schäden: zerbrochene, enthauptete Statuen, zerschlagene Tabernakel, an die Wände geschmierter Kot. In mehreren Kirchen wurden Feuer entzündet. Am 5. März wurde die Basilika St. Denis, in der bis auf drei der Könige von Frankreich begraben sind, von einem pakistanischen Flüchtling vandalisiert. Mehrere Buntglasfenster wurden zerstört, und die Orgel der Basilika, ein zwischen 1834 und 1841 erbauter Nationalschatz, wurde fast zerstört. Zwölf Tage später, am 17. März (2019), brach ein Feuer in der Saint Sulpice, der größten Kirche in Paris, aus, das schwere Schäden verursachte. Nach Tagen des Schweigens gab die Polizei schließlich zu, dass die Ursache Brandstiftung gewesen war.

Seit Monaten veröffentlichen dschihadistische Organisationen Erklärungen, in denen sie zur Zerstörung von Kirchen und christlichen Denkmälern in Europa aufrufen. Notre Dame wurde wiederholt als primäres Ziel genannt. Trotz allem war die Kathedrale nicht ausreichend geschützt. Ein paar junge Männer, die

¹ In Sri Lanka hat inzwischen ebenfalls ISIS die Verantwortung für die Bombenattentate am Osterfest als Hintergrund-Netzwerk übernommen. Und wer steht hinter ISIS ?

nachts die Kathedrale betraten, kletterten letzten November auf das Dach und [drehten](#) ein Video, das sie dann auf YouTube hochluden.

Viele [Nachrichten](#) wurden von Menschen mit muslimischen Namen in sozialen Medien veröffentlicht – Twitter, Facebook, die Website von Al Jazeera – und drückten die Freude aus, ein wichtiges christliches Symbol zerstört zu sehen. Hafsa Askar, eine Migrantin aus Marokko und Vizepräsidentin der National Union of Students of France (UNEF), der wichtigsten Studentenorganisation in Frankreich, veröffentlichte einen Tweet mit dem Satz: "Die Leute weinen über kleine Holzstücke... es ist eine Illusion von weißem Müll".

Der französische Präsident Emmanuel Macron, der die Angriffe auf Saint Denis oder Saint Sulpice nie erwähnt hatte, ging rasch zur Notre Dame und [erklärte](#): "Notre Dame ist unsere Geschichte, unsere Literatur, unsere Fantasie". Er hat die religiöse Dimension der Kathedrale völlig außen vor gelassen.

Am nächsten Abend sagte er, dass Notre Dame in fünf Jahren [wieder aufgebaut](#) werden würde: Das war eine mutige Aussage. Viele Kommentatoren interpretierten seine Worte als von seinem Willen diktiert, nach [fünf Monaten](#) Demonstrationen, Unruhen und Zerstörungen, die auf seinen ineffektiven Umgang mit dem Aufstand der "Gelben Westen" zurückzuführen waren, verzweifelt das Vertrauen des französischen Volkes zurückzugewinnen. (Am 16. März wurde ein Großteil der Champs-Élysées [durch Aufständische beschädigt](#); die Reparaturen haben gerade erst begonnen.) Alle Experten sind sich einig, dass es mit ziemlicher Sicherheit [weitaus länger](#) als fünf Jahre dauern wird, Notre Dame wieder aufzubauen.

Macron fügte seltsamerweise hinzu, dass die Kathedrale "[schöner](#)" sein würde als zuvor – als ob ein schwer beschädigtes Denkmal nach der Restaurierung schöner sein könnte. Macron [fügte an](#), dass die Rekonstruktion eine "zeitgenössische architektonische Geste" sein würde. Die Bemerkung führte zu [Besorgnis](#), wenn nicht gar Panik unter den Verteidigern historischer Denkmäler, die nun befürchten, dass sie einem Juwel der gotischen Architektur moderne architektonische Elemente hinzufügen wollen. Auch hier ließ er die religiöse Dimension der Kathedrale völlig außen vor.

Macrons Haltung ist nicht überraschend. Von dem Moment an, als er Präsident wurde, hat er sich von jeder christlichen Zeremonie [ferngehalten](#). Die meisten der Präsidenten, die ihm vorausgingen, taten dasselbe. Frankreich ist ein Land, in dem ein [dogmatischer Säkularismus](#) die Oberhand hat. Ein politischer Führer, der es wagt, sich als Christ zu bezeichnen, wird sofort in den Medien kritisiert und kann damit nur einer aufkeimenden politischen Karriere schaden. Nathalie Loiseau – die ehemalige Direktorin der französischen National School of Administration und führende [Kandidatin](#) auf der Wählerliste der Macron'schen Partei "Republique en Marche" für die Wahlen zum Europäischen Parlament im Mai 2019 – wurde kürzlich beim [Verlassen einer Kirche](#) nach der Messe fotografiert,

was zu einer medialen Debatte darüber führte, ob ihr Kirchenbesuch ein "Problem" sei.

Die Ergebnisse des französischen Säkularismus sind sichtbar. Das Christentum ist fast vollständig aus dem öffentlichen Leben verschwunden. Die Kirchen sind leer. Die Zahl der Priester schrumpft und die in Frankreich tätigen Priester sind entweder sehr alt oder kommen aus Afrika oder Lateinamerika. Die dominante Religion in Frankreich ist heute der Islam. Jedes Jahr werden Kirchen abgerissen, um Platz für Parkplätze oder Einkaufszentren zu schaffen. Überall werden Moscheen gebaut, und sie sind voll. Radikale Imame missionieren. Der Mord an Jacques Hamel, einem 85 Jahre alten Priester, der von zwei Islamisten abgeschlachtet wurde, während er in einer Kirche, in der nur fünf Personen (drei von ihnen alte Nonnen) anwesend waren, die Messe hielt, ist verräterisch.

1905 verabschiedete das französische Parlament ein Gesetz, das besagt, dass alle Güter der katholischen Kirche in Frankreich beschlagnahmt würden. Kirchen und Kathedralen wurden Eigentum des Staates. Seitdem haben die aufeinanderfolgenden Regierungen wenig Geld ausgegeben, um sie zu erhalten. Die Kirchen, die nicht vandalisiert wurden, sind in einem schlechten Zustand, und die meisten Kathedralen sind ebenfalls in einem schlechten Zustand. Noch vor dem verheerenden Brand erklärte die Erzdiözese Paris, dass "sie sich nicht alle Reparaturen leisten kann", die die Notre Dame benötigte, nämlich "geschätzte 185 Millionen Dollar". Laut CBS News, in einem Bericht vom 20. März 2018:

"Die französische Regierung, die Eigentümerin der Kathedrale, hat in den nächsten zehn Jahren rund 50 Millionen Dollar zugesagt, so dass eine Rechnung von 135 Millionen Dollar übrig bleibt. Um den Rest zu sammeln, half Picaud bei der Gründung der Friends of Notre-Dame of Paris Foundation. Sie arbeitet daran, private Spender sowohl in Frankreich als auch auf der anderen Seite des Atlantiks zu finden.

"Wir wissen, dass Amerikaner reich sind, also gehen wir dorthin, wo wir denken, dass wir Geld finden können, um die Kathedrale wieder aufzubauen", sagte Picaud."

Am Abend des Feuers in der Notre Dame versammelten sich Hunderte von Franzosen vor der brennenden Kathedrale, um Psalmen zu singen und zu beten. Sie schienen plötzlich zu verstehen, dass sie etwas immens Wertvolles verloren hatten.

Nach dem Brand beschloss die französische Regierung, Spenden von Privatpersonen, Unternehmen und Organisationen für den Wiederaufbau zu sammeln; mehr als eine Milliarde Euro sind bereits eingeflossen. Französische Milliardäre versprachen, große Summen zu zahlen: die Familie Pinault (die Haupteigentümer des Handelskonzerns Kering) versprach 100 Millionen Euro, die Familie Arnault (Eigentümer von LVMH, dem größten Luxusgüterunternehmen der

Welt), 200 Millionen Euro, die Familie Bettencourt (Eigentümer von L'Oréal), ebenfalls 200 Millionen Euro. Viele der französischen "Linken" sagten sofort, dass wohlhabende Familien zu viel Geld hätten und dass diese Millionen besser für die Hilfe für die Armen verwendet würden als für die Pflege alter Steine.

Auf absehbare Zeit wird das Herz von Paris die schrecklichen Narben eines Feuers tragen, das weit mehr verwüstet hat als eine Kathedrale. Das Feuer zerstörte einen wesentlichen Teil dessen, was von der fast verlorenen Seele Frankreichs übrig geblieben ist und was Frankreich erreichen kann, wenn die Franzosen an etwas Höheres glauben, als an ihr eigenes tägliches Leben.

Einige hoffen, dass der Anblick der zerstörten Kathedrale viele Franzosen dazu anregen wird, dem Beispiel derer zu folgen, die in der Nacht der Katastrophe gebetet haben. Michel Aupetit, Erzbischof von Paris, sagte am 17. April, zwei Tage nach dem Brand, dass er sicher sei, dass Frankreich ein "spirituelles Erwachen" erleben würde.

Andere, nicht so optimistisch, sehen in der Asche des Doms ein Symbol für die Zerstörung des Christentums in Frankreich. Der Kunsthistoriker Jean Clair sagte, dass er in der Zerstörung von Notre Dame ein zusätzliches Zeichen einer "unwiderruflichen Dekadenz" Frankreichs und des endgültigen Zusammenbruchs der jüdisch-christlichen Wurzeln Europas sieht.

Ein amerikanischer Kolumnist, Dennis Prager, schrieb:

"Die Symbolik des Niederbrennens der Kathedrale Notre Dame, des berühmtesten Gebäudes der westlichen Zivilisation, des ikonischen Symbols der westlichen Christenheit, ist schwer zu übersehen.

"Es ist, als wollte Gott selbst uns auf die **unmissverständlichste** Weise warnen, dass das westliche Christentum brennt – und mit ihm die westliche Zivilisation."

Ein anderer amerikanischer Autor, Rod Dreher, bemerkte:

"Diese Katastrophe in Paris heute ist ein Zeichen für alle von uns Christen und ein Zeichen für alle Menschen im Westen, besonders für diejenigen, die die Zivilisation verachten, die diesen großen Tempel für ihren Gott auf einer Insel in der Seine errichtete, wo seit den Tagen des heidnischen Roms religiöse Riten gefeiert werden. Es ist ein Zeichen dafür, was wir verlieren und was wir nicht wiederherstellen werden, wenn wir jetzt nicht den Kurs ändern."

Im Moment deutet nichts darauf hin, dass Frankreich und Westeuropa ihren Kurs ändern werden.

Dr. Guy Millière, *Professor an der Universität Paris*

Macrons Doppelmoral bei der Trauer um die Notre-Dame | Kla.TV

<https://www.kla.tv/14185>

Le grand orgue de Notre-Dame de Paris : un monument – YouTube

https://www.youtube.com/watch?v=DObs9Xm9_Sc

Ex-Architekt von Notre Dame: Das war kein Unfall !

<https://www.watergate.tv/ex-architekt-von-notre-dame-das-war-kein-unfall/>

Benjamin Mouton, ehemaliger Chefarchitekt der Kathedrale von Notre Dame, hat in einem Fernsehinterview im US-Fernsehen ([Quelle](#)) gesagt, dass der Brand von Notre Dame kein Unfall gewesen sein kann. Das Feuer sei entgegen der Behauptungen der Mainstream-Medien nicht dort ausgebrochen, wo die Renovierungsarbeiten beginnen sollten.



Zudem hatten die Renovierungsarbeiten noch gar nicht begonnen, bestätigte ebenfalls der aktuelle Chefarchitekt von Notre Dame und Architekt der Historischen Monumente in Frankreich, Francois Chatillon. Deswegen hätten auch keine Schweißarbeiten oder andere Arbeiten stattgefunden, die ein Feuer hätten auslösen können. Lediglich das Gerüst sei aufgebaut worden. Die Arbeiter, die

sich in der Kathedrale befunden hätten, seien zudem bereits vor Ausbruch des Feuers nicht mehr in dem Gebäude gewesen.

Der Brandschutz (Feuermelder, Rauchmelder) in der Kathedrale sei auf allerhöchstem Niveau und entspreche den neusten Standards, so Mouton. Der Gebrauch von elektrischen Geräten sei ohnehin im Dachstuhl untersagt. Die Sicherheitsvorschriften zum Gebrauch von Feuer und Chemikalien waren außerdem vorher extrem verschärft worden. Der Brand konnte auch nicht von einem elektrischen Kurzschluss ausgehen. Zudem wurde das Dach 24 Stunden überwacht. In der Kathedrale waren zwei Feuerwehrleute rund um die Uhr anwesend, so Mouton weiter.

Die Feuerwehr soll bereits nach dem ersten [Feueralarm](#) um 18:20 Uhr eingetroffen sein. Zu diesem Zeitpunkt war aber noch kein Feuer sichtbar. Dennoch begann die Feuerwehr mit der Evakuierung der Kathedrale. Erst ab 18:50 Uhr wurde Rauch sichtbar, der aus dem Dach der Notre Dame aufstieg. Zu diesem Zeitpunkt wurde auch der zweite Feueralarm ausgelöst (der erste ging um 18:20 Uhr los).

Mouton bestätigte die Aussagen anderer Dombaumeister und Experten alter Gebäude: Eichenholz, das über 800 Jahre alt ist, ist nur sehr schwer entflammbar, da es mit der Zeit zu versteinern beginnt. Der Dachstuhl habe nur durch den Einsatz von Brandbeschleunigern derart lichterloh brennen und das Feuer sich so rasend schnell ausbreiten können.

Ein weiterer Hinweis dafür, dass Brandbeschleuniger im Dachstuhl verwendet worden seien, sei die schnelle Ausbreitung des Feuers in alle Richtungen des Dachs, entgegen der Windrichtung. Auch dies sei vollkommen unmöglich, erst recht mit 800 Jahre altem, nahezu versteinertem Eichenholz, so Mouton.

Es sei daher vollkommen ausgeschlossen, dass dieses Feuer durch einen Unfall entstanden ist und sich so schnell verbreitet hat, so Mouton.

Wer also hat den Brand der Notre Dame in Auftrag gegeben ? **Wer hat ein Interesse daran, diese Kirche in der Osterwoche anzuzünden und warum ?** Diesen Fragen nachzugehen und Beweise zu finden, wird sehr schwer sein. Denn wie bei 9/11 werden die Drahtzieher alles daran setzen, dass die Wahrheit niemals ans Licht kommt.

Notre Dame – Wann brennt ein Balken?

<https://www.mmnews.de/vermishtes/122740-notre-dame-wann-brennt-ein-balken>

MM.News, 19. April 2019 – Ein Kunsthandwerker demonstriert, wie schwierig es ist, einen dicken Balken zu entzünden. **Fazit:** Um Notre Dame zu entzünden muss ein massiver Brandbeschleuniger im Einsatz gewesen sein.

Experte über die mögliche Brandursache in Notre Dame! |
krone.at News-Talk – YouTube

<https://www.youtube.com/watch?v=gNXVOiWuol8>

Notre Dame – Wann brennt ein Balken ? – YouTube

<https://www.youtube.com/watch?v=gxlnilfLitI>

Es gibt eigentlich nur zwei Möglichkeiten damit die Balken Feuer fangen. Eine Staubexplosion ist auszuschließen. Es gab hervorragenden Brandschutz und keine Explosion. Blitzschlag oder Phosphor. Da es kein Gewitter gab, können wir von einem Anschlag mit Phosphor ausgehen. Wer hat Zugang ? Wer hat Phosphor ?

Notre-Dame-Inferno: Spekulationen über Aufzüge und zwei Brandherde

Compact.Online, 17.04.2019 – Konservativer Präsidentschaftskandidat Dupont-Aignan will Attentat nicht ausschließen, hoher RN-Funktionär Messiha spricht von zwei Brandherden

von Sven Reuth

Was passierte wirklich am vergangenen Montagabend beim Brand der weltberühmten Kathedrale Notre-Dame de Paris ? Die Staatsanwaltschaft geht von „fahrlässiger Brandstiftung“ und „unbewusster Zerstörung“ durch Feuer aus. Die Zeitung „Le Parisien“, die offensichtlich mit Informationen aus der polizeilichen Untersuchungskommission versorgt wird, berichtet erste Details, die durchaus Fragen aufwerfen.



Einen ersten Feueralarm gab es um 18 Uhr 20, einen zweiten erst 23 Minuten später um 18 Uhr 43. Die Zeitung spekuliert darüber, ob das computergestützte Branderkennungssystem möglicherweise fehlerhaft gearbeitet hat und die Feuerwehr deshalb zu spät eingriff. Zwischen dem ersten und dem zweiten Feueralarm wurde der Brand auch von Sicherheitsbeamten der Notre-Dame entdeckt, und zwar am Fuß des Turms der Notre-Dame, der auf der der Seine zugewandten Seite der Kirche liegt – zu diesem Zeitpunkt sollen die Flammen schon eine Höhe von drei Metern erreicht haben. Die Beamten machten erste Fotos des Feuers, das allerdings schon außer Kontrolle geraten war, als die Feuerwehr eintraf.

„Wir müssen wissen, ob es sich um Unfall oder Angriff handelte“

Die Ermittler haben mittlerweile die Aufzüge im Visier, die in der Nähe des Ortes errichtet wurden, von dem aus das Feuer seinen Ausgang nahm. Es handelte sich um Lastenaufzüge, die für die laufenden Sanierungsarbeiten genutzt wurden. Gab es hier einen Kurzschluss, der die Katastrophe auslöste? Das ist möglich, sicher aber ist es keineswegs, obwohl in der etablierten Medienberichterstattung der Eindruck erweckt wird, dass ein Unfall als Brandursache schon feststeht. Die fünf Baufirmen, die mit den Sanierungsarbeiten betraut waren, beteuern jedenfalls, dass sie alle Sicherheitsvorkehrungen genau eingehalten haben.

Nun hat sich Nicolas Dupont-Aignan, einer der prominentesten konservativen Politiker Frankreichs, zu Wort gemeldet. Er ist Abgeordneter der französischen Nationalversammlung, Bürgermeister der Stadt Yerres und Gründer und Vorsitzender der Partei „Debout la France“ („Steh auf Frankreich“). In der ersten

Runde der Präsidentschaftswahlen 2017 erhielt er 4,7 Prozent und fast 1,7 Millionen Stimmen.

Gegenüber „Sputnik France“ sagte Dupont-Aignan:

„Ich war beeindruckt von der Wut vieler Pariser, die nicht verstehen, wie das passieren konnte. Ich glaube, dass auf die Emotion die Erklärung folgen muss, wie müssen einfach wissen, ob es sich um einen Unfall oder einen Angriff handelte. [...] Wir haben das Recht zu wissen, warum es passiert ist“.

Dupont-Aignan hat mittlerweile die Bildung einer parlamentarischen Untersuchungskommission angeregt. Mit einer eigenen These meldete sich auch Jean Messiha zu Wort, Vorstandsmitglied des Rassemblement national (RN, früher Front National) und einer der Architekten des Präsidentschaftswahlkampfes von Marine Le Pen im Jahr 2017.

Gestern äußerte er auf „Twitter“:

„Quellen zufolge gab es ursprünglich zwei Brandherde. [...] Wenn diese Information bestätigt würde, würde die These des Unfalls, die von vielen Medien von Anfang an als nahezu sicher eingestuft wurde, obwohl man das jetzt noch nicht wissen kann, auf wackeligen Füßen stehen.“

Leider hat Messiha, der zu den renommiertesten französischen RN-Politikern zählt, keine Angaben über die ungefähre Herkunft seiner Quellen gemacht, ob es sich beispielsweise um Feuerwehrleute oder Sicherheitspersonal der Kirche handelt. Ganz Frankreich wartet jedenfalls weiter auf Antworten auf die Frage, warum der wohl schönste Bau des Landes zum Raub der Flammen wurde.

Alarmanlage !? Die konnte man wohl problemlos umgehen –
Notre Dame – YouTube

<https://www.youtube.com/watch?v=eZ7Dpq35ZH8>

17.04.2019 – Angeblich wurden am Vortag der Brandkatastrophe wertvolle Ausstattungsgegenstände aus der Kathedrale entfernt

Frenchie False Flag Notre Dame – YouTube

https://www.youtube.com/watch?time_continue=43&v=LpAIwAf2F18

Ex-CIA Robert David Steele:

Notre Dame was a false flag

By [Kevin Barrett](#)

VT, April 17, 2019

Listen to my interview with Robert David Steele [HERE](#)

By [Kevin Barrett](#), [Veterans Today Editor](#)

Was the Notre Dame inferno a false flag ?

One expert who answers “yes” is [Robert David Steele](#). A key founder of the Open Source Intelligence (OSI) movement, Steele is a former CIA Clandestine Services Officer who admits to having helped orchestrate a false flag for the Agency. In this interview Steele says that the Notre Dame inferno was definitely a false flag: “I wasn’t there. But the shadow foreign minister of France called me. And I have [posted all the reasons he has given me \(that it was a false flag\)](#). We also have a US reporter who posted a tweet that his Jesuit friend told him directly that the staff at Notre Dame said the fire was set deliberately.”

The timing was certainly suspicious. The Notre Dame fire broke out at the perfect moment for French President Macron to use it as an excuse to postpone his long-anticipated speech addressing the Yellow Vest uprising.

Was it really a coincidence that almost at the exact same moment Notre Dame burst into flames, a fire also broke out in the al-Aqsa Mosque in Jerusalem, the Islamic world’s greatest architectural monument?

And was it a coincidence that the Notre Dame fire happened just a few days after I published [an article about churches being vandalized in France](#) ? (Well, yes, it probably was...)

Steele says the current pope as well as the presidents of France, Germany, and the UK are part of a satanic cabal behind what he says was the sick and twisted “sacrifice” of Notre Dame. (For more information about the sacrificial nature of such events, listen to my interviews with [Tom Breidenbach](#) and read my write up on SK Bain’s [The Most Dangerous Book in the World](#).)

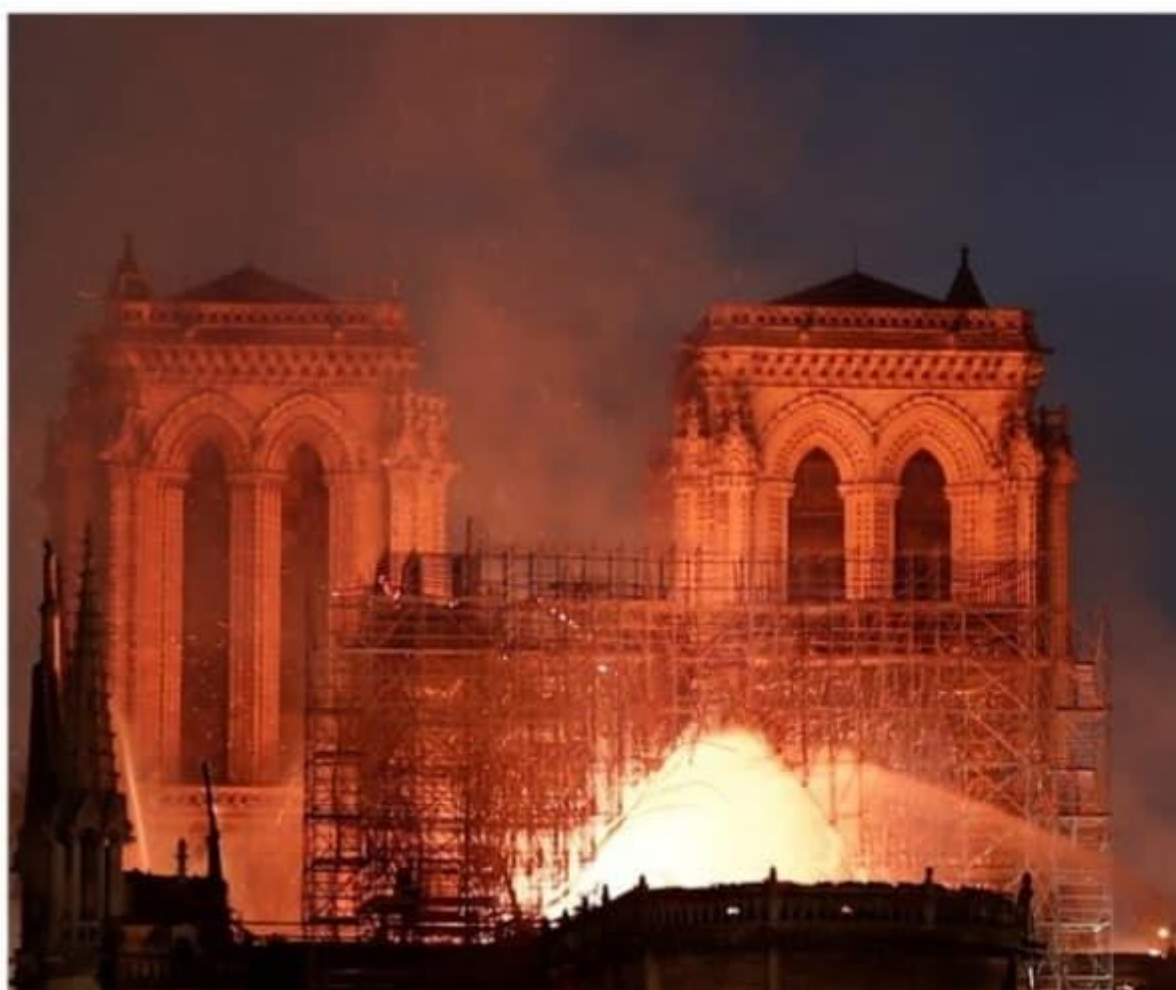
Was it just a coincidence that Paris’s other great historic church, St. Sulpice, burst into flames on March 17, less than a month before the blaze at Notre Dame ? And how about the hundreds of other French churches that are being vandalized on a daily basis ? **875 French churches were vandalized in 2018 in a**

wave of organized terrorism by radical secularists or anti-religion groups...some of whom are manipulated by, shall we say, “lower forces.”

YouTube’s ‘conspiracy filter’ ta videos with 9/11 info

Published time: 16 Apr, 2019 00:17

Edited time: 16 Apr, 2019 00:39



So why do we hear so much about “fundamentalist religious terrorism” yet almost nothing about the huge wave of Satanic anti-religious terrorism—much of it false flag and designed to be blamed on traditional religion ? Could it be that the media, and the banking cartel that owns it, is in cahoots with the Satanic terrorists ?

Rätsel um Brandursache von Notre-Dame – Video-Aufnahmen beweisen Person auf Kirchendach

Epoch Times, 20. April 2019 1 – Eine verdächtige Person bewegt sich vor Ausbruch des Feuers auf dem Kirchendach von Notre-Dame, dann folgt ein Blitz – so zeigt es ein Video. Wodurch wurde das Feuer ausgelöst ?



Feuerwehrmänner bei Löscharbeiten der Kathedrale Notre-Dame.

Foto: STEPHANE DE SAKUTIN/AFP/Getty Images

Die Ermittlungen zum verheerenden Feuer, das am Montag, dem 15. April in der weltberühmten Kathedrale Notre-Dame ausgebrochen ist, dauern noch an.

Medien und Behörden sprechen von einem Unfall. Die Brandursache könnte durch einen Kurzschluss ausgelöst worden sein, der durch Mitarbeiter der Bau-

firma die mit der Sanierung der Kirche beauftragt waren, verursacht wurde. Experten bezweifeln jedoch, dass die 800 Jahre alten Eichenhölzer durch einen Kurzschluss in Brand gesetzt wurden.

Aus einer Videoaufnahme, die mit einer Webkamera von [Viewsurf](#) aufgezeichnet wurde, geht hervor, dass sich am Tag des Brandes um 17.05 Uhr eine Person auf dem Dach der Kathedrale befand. In dem Clip ist zu sehen, wie sich eine Silhouette einer Person auf dem Gerüst des Daches von Notre-Dame bewegt und sich nach einem aufleuchteten hellen Blitz von dort entfernt.

Notre Dame fire 2019-04-15 – Person moving and flash on the roof ? – YouTube

<https://www.youtube.com/watch?v=EgfYYMjpf1s>

Ob der Lichtblitz durch ein Feuerzeug, ein Streichholz, eine Lötlampe, eine Reflexion der Sonnenstrahlen oder ein pyrotechnisches Gerät erzeugt wurde, darüber wird in den sozialen Medien spekuliert und heftig diskutiert. Ob die Person etwas mit dem Brand zu tun haben könnte, ist unklar.

Das Videomaterial ist echt

Bei der Auswertung des Videos wurde festgestellt, dass es sich um keine Fotomontage handelt. Das Video beweist also, dass sich am 15. April um 17.05 Uhr tatsächlich eine Person auf Dach von Notre-Dame befunden hat und ein Lichtblitz folgte. Um 18.50 Uhr stieg dann der Rauch aus der Kirche empor.

Laut Marc Eskenazi, zuständiger Mitarbeiter der AXA Versicherung, waren die Mitarbeiter des Bauunternehmens zu dieser Zeit noch vor Ort. Demnach machten die Arbeiter um 17.20 Uhr Feierabend. Es heißt: eine halbe Stunde später wäre keiner von ihnen mehr vor Ort gewesen. Es wäre daher möglich, dass es sich bei der Person auf dem Dach um einen Arbeiter gehandelt hat. Allerdings benutzten die Arbeiter keinerlei Schweißwerkzeuge, Brenner oder dergleichen.²

Eine Videoaufnahme von 16.05 Uhr offenbart einen weiteren Blitz. Dieser könnte durch die Reflexion von Sonnenstrahlen, die auf ein Werkzeug eines Arbeiters fielen, ausgelöst worden sein.

Marc Eskenazi erklärt:

Am Montag wurden ab 14.00 Uhr alle zehn Minuten Aufnahmen gemacht. Die Kamera wurde an die Kriminalpolizei übergeben.“

Die Fotos und Videos von Viewsurf werden zur Untersuchung der Brandursache für die Ermittlungen herangezogen.

Originalartikel: [Notre-Dame: une vidéo montre une personne sur le toit et un flash lumineux juste avant l'incendie](#)

² Und da oben wurde nach meiner Information noch nicht gearbeitet. Lediglich das Gerüst stand schon.

Arson³ Says Notre Dame Architect ! Bright Flash Seen Before Fire ! Eat It Fake News !

By Glenn Canady

Wednesday, April 17, 2019 20:50



Above we see the tweets that indicate the insiders already know the Notre Dame fire was arson and you'll also see somebody who said it would burn in 3 days before the event ! – Now we have shocking footage of what appears to be a man lighting something that flashes brightly ! – Clearly this person is up to no good and most likely lighting something.

Fox News and the rest of the fake news scumbags are desperate to make sure nobody sees this information ! Share it everywhere on social media to destroy their demon lies ! Neil Cavuto and Sheppard Smith and the other gatekeepers will never let the public see this footage that's for sure ! It's up to patriots worldwide to copy and share everywhere. Youtube will take this video down within 24 hours just as they did the disappearing cartridges in the New Zealand Mosque shooting so get it out now !

³ Brandstiftung

Notre Dame fire 2019-04-15 –
Person moving and flash on the roof ? – YouTube

<https://www.youtube.com/watch?v=EgfYYMjpf1s>

The Chief Architect Destroys Fake News Fairy Tale ! – The chief architect says It was ARSON !!! – Take that Neil Cavuto and Sheppard Smith ! – Spread the word patriots ! YOU patriots are the real news now. Fox News and the rest of the liars on TV are enemies of the people ! They have zero credibility ! – They work for those who enslave us and lie about everything ! – Never stop telling the truth to the people ! – God bless your efforts !

**NOTRE DAME CHIEF ARCHITECT SAYS
THIS WAS NO ACCIDENT** – YouTube

<https://www.youtube.com/watch?v=LGoS0vv514E>

BRAND IN KATHEDRALE: Drohnenbilder zeigen
Zerstörung von Notre-Dame – YouTube

<https://www.youtube.com/watch?v=-Nix7qmnkBE>